HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

14.12.2025

Author

GENSCH, Kristina (KLIEGL, Christina)

Title

Studienabbruch - was können Hochschulen dagegen tun? : Bewertung der Maßnahmen aus der Initiative "Wege zu mehr MINT-Absolventen" / Kristina Gensch ; Christina Kliegl

Publisher

München, 2011

Collation

281 S.: graph. Darst.

Publication year

2011

Series

(Studien zur Hochschulforschung; 80)

ISBN

978-3-927044-62-3

Inventory number

77100

Keywords

Studiendauer, Studienerfolg: allgemein; Hochschulen: Aschaffenburg FH: Studentenschaft, Studium; Studentenschaft: Studienverhalten; Bedarf an Akademikern; Prüfungsordnungen: Ingenieure (allg.); Prüfungsordnungen: Mathematik; Prüfungsordnungen: Naturwissenschaften; Tutoren: allgemein; Hochschulen: Augsburg U: Studentenschaft, Studium; Hochschulen: Coburg FH: Studentenschaft, Studium; Hochschulen: Erlangen-Nürnberg U: Studentenschaft, Studium; Hochschulen: Nürnberg FH: Studentenschaft, Studium; Hochschulen: Nürnberg FH: Studentenschaft, Studium; Hochschulen: Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg FH: Studentenschaft, Studium; Hochschulen: Würzburg U: Studentenschaft, Studium; Hochschulen:

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

14.12.2025

Studentenschaft, Studium

Abstract

Mindestens jede(r) fünfte Studierende in einem MINT-Fach bricht sein Studium ab. Hochschulen können jedoch mit zahlreichen Maßnahmen effektiv dagegen vorgehen: durch Veranstaltungen zum Kennenlernen, offene Lernzentren, Zwischentests, Tutorien und vieles mehr. Dies sind einige Ergebnisse einer wissenschaftlichen Begleitstudie des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung (IHF) zu der Initiative "Wege zu mehr MINT-Absolventen", die von der Vereinigung der bayer. Wirtschaft drei Jahre gefördert wurde. Die Studie stellt die Projekte und ihre Ergebnisse vor, prüft, wie effektiv sie gegen Studienabbruch wirken, wie gut sie auf andere Hochschulen zu übertragen und wie nachhaltig sie sind. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

O 04 GENS